

Autor(en): **Heierli, J.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)**

Band (Jahr): **4 (1911)**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorwort.

Der Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte darf nicht in die Öffentlichkeit gesandt werden, ohne dass der Unterzeichnete allen denen seinen herzlichen Dank ausspricht, die beim Zustandekommen desselben mitgewirkt haben. In der Tat sind wohl kaum je früher die Mitarbeiter so sehr in Anspruch genommen worden, wie diesmal. Besondern Dank verdient unser Vorstandsmitglied Prof. Dr. Tatarinoff, der die Korrekturen der drei ersten Jahresberichte besorgt hat. Die Direktion des Landesmuseums stellte, wie früher, eine Anzahl Clichés zur Verfügung, wofür ihr auch an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen werden soll. Wir danken ferner denjenigen Forschern, die unsere Bibliothek bereichert haben, besonders den Herren M. Baudouin, Generalsekretär der Société préhistorique française, Grafen J. Beaupré, Direktor des Museums von Nancy, etc.

Unser Dank bezieht sich aber ganz speziell auch auf die h. Behörden der schweiz. Eidgenossenschaft, die uns im laufenden Jahr wieder mit einem erhöhten Beitrag bedacht haben.

Alle diese Umstände veranlassten unsern Vorstand, den Kreis der Tätigkeit weiter zu fassen, und es wird schon der nächste Jahresbericht davon zu berichten haben, wie wir begonnen, neue Aufgaben der Prähistorie in unserem Lande in Angriff zu nehmen.

Zürich, im März 1912.

Dr. J. Heierli.